

Filmlänge und Laufzeit

Nominale Planungsfaktoren. Wählen Sie Filmbreite, Perforationen je Bild, nutzbare Länge und Kamera-/Wiedergabebildraten.

Nominale Filmlängenfaktoren

Filmformat	Bilder/ft	Fuß/min bei 24 fps
16 mm / Super 16	40	36
35 mm 2-perf	32	45
35 mm 3-perf	64/3	67.5
35 mm 4-perf	16	90

Eine 400 ft-Rolle bei 24 fps, ohne Reserve

Format	Ganze Bilder	Aufnahmedauer
16 mm / Super 16	16000	11 min 6.667 s
35 mm 2-perf	12800	8 min 53.333 s
35 mm 3-perf	8533	5 min 55.542 s
35 mm 4-perf	6400	4 min 26.667 s

In dieser Reihenfolge rechnen

- Nutzbare Länge = Rollenlänge - gewählte Reserve, in derselben Einheit. Ein internationaler Fuß = exakt 0.3048 Meter.
- Kapazität ganzer Bilder = floor(nutzbare Fuß x nominale Bilder/Fuß). Behalten Sie 64/3 für 3-perf bis zum abschließenden Abrunden bei; verwenden Sie nicht 21.33.
- Aufnahmesekunden = ganze Bilder / Kamera-fps. Wiedergabesekunden = dieselben Bilder / Wiedergabe-fps.
- Beispiel: 400 ft mit 4-perf bei 96 fps reichen für 66.667 Sekunden in der Kamera. Die 6400 Bilder laufen 266.667 Sekunden bei 24 fps.

Einlegen, Vorspann, Hochlauf, Restrollen und Laufwerkkompatibilität erfordern projektspezifische Prüfungen. Nominale Filmlänge garantiert weder nutzbare Kapazität noch exakte KEYCODE-/Perforationsgrenzen.

Primärquellen

Kodak: grundlegender Referenzleitfaden für Filmschaffende

NIST: exakte Umrechnung des internationalen Fußes

Nativer Rechner: Mac / iPhone und iPad. Separate Käufe.